



Kommentar zu NACHGEDACHT 130: Eine Sekunde â?!

Description

Kommentar zu NACHGEDACHT 130: Eine Sekundeâ?!, Originalbeitrag verfasst von Christina Leinweber, veröffentlicht am 5.7.2015 von osthessen-news.de

[â?!] In einer Sekunde kÃ¶nnen wir uns fÃ¼r oder gegen etwas entscheiden.*

â?!) wobei diese Entscheidung unser Unterbewusstsein schon kurz vorher aufgrund seiner PrÃ¤gung fÃ¼r uns getroffen hat.

[â?!] In einer Sekunde kann man â??Ja â?? Ich willâ?? sagen.*

Sagen kann man das, auch wenn es mangels einer menschlichen Willensfreiheit nicht ganz dem tatsÃ¤chlichen Vorgang entspricht. Man kann nur das wollen, wozu man aufgrund der PrÃ¤gung seines Unterbewusstseins in der Lage ist. Oder andersrum: Man kann nicht gegen die PrÃ¤gung seines Unterbewusstseins etwas wollen. Deshalb hÃ¤ngt es von der PrÃ¤gung des Unterbewusstseins ab, was wir â??wollenâ?? kÃ¶nnen und was nicht.

[â?!] Nutzen Sie ihre Zeit.*

Wessen?

In einer Sekunde kann man sich von seiner religiÃ¶sen Indoktrination befreien und anfangen, selbststÃ¤ndig zu denken.

*Das Online-Portal Osthessennews fordert jede Woche unter der Rubrik â??NACHGEDACHTâ?? mit â??liberal-theologischenâ?? Gedanken zum Nachdenken auf. Alle als Zitat gekennzeichnete Abschnitte stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Original-Artikel von Christina Leinweber.

Category

1. Allgemein
2. NACHGEDACHT 2015

Tags

1. nachgefragt
2. sekunde
3. willensfreiheit

Date Created

05.07.2015

#wenigerglauben